

## **Schulinterner Lehrplan Praktische Philosophie**

### **Stufen 5-9 (G8)**

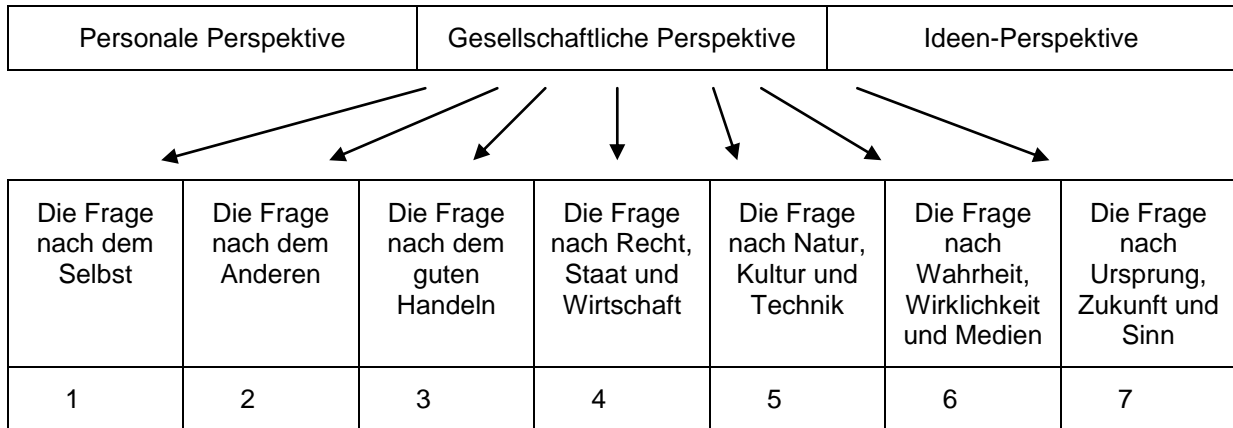
Das Fach Praktische Philosophie der Sekundarstufe I wird zum Schuljahr 2010/11 in der Jahrgangsstufe 5 am Städtischen Ratsgymnasium Münster eingeführt. Geplant ist die stufenweise Einführung für die Jahrgangsstufen 6 bis 9 in den kommenden Jahren. Der Unterricht erfolgt nach dem **Kernlehrplan Praktische Philosophie**, NRW 2008.

Die nachfolgende Konkretisierung der Vorgaben des Kernlehrplans ist vorläufig und dient als Planungsgrundlage. Darüber hinaus soll den Lehrenden – dem Selbstverständnis des Faches entsprechend – ein größtmöglicher Freiraum zur individuellen Schwerpunktsetzung in Zusammenhang mit der Kurszusammensetzung und anderen didaktischen und organisatorischen Bedingungen gegeben werden.

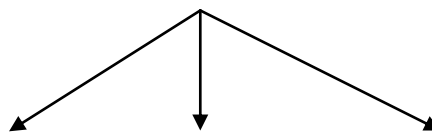
# Schulinternes Curriculum für das Fach Praktische Philosophie

Jahrgangsstufe 5/ 6

zweistündig/ ganzjährig



<b>Unterrichtsthemen</b>
<p><b>Jahrgang 5</b></p> <p>Was bedeutet Philosophieren? Der Kurs lernt sich kennen; Einführung in Fach, Inhalte und Methode Ich und mein Leben (1)          Der Mensch in der Gemeinschaft und/ oder Umgang mit Konflikten (2)          Wahrhaftigkeit und Lüge und/ oder „Gut“ und „böse“(3)          Leben und Feste in den Religionen (7)</p>
<p><b>Jahrgang 6</b></p> <p>Regeln und Gesetze und/ oder Armut und Wohlstand(4)          Von und mit der Natur leben und/ oder Tiere als Mit-Lebewesen(5)          Leben in der Medienwelt und/ oder „Schön“ und „hässlich“(6)          Vom Anfang und Ende der Welt (7)          Weiteres Thema unter neuer Schwerpunktsetzung (1-6)</p>



<b>Methodenkompetenz</b>		
<b>Texterschließung</b> (unterschiedliche Verfahren zur Erschließung von Bildern, Texten, Filmsequenzen)	<b>Gesprächsführung</b> (ausreden lassen, zuhören, aufeinander Bezug nehmen)	<b>Präsentation</b> (frei sprechen, visualisieren, gestalten)
<b>Personale Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins</li> <li>• Verantwortung für das eigene Handeln</li> <li>• Selbstorganisation</li> </ul>	<b>Soziale Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung und Umgang mit fremden Sichtweisen</li> <li>• Konfliktbewältigung, Vermittlungsversuche und Lösungsansätze</li> <li>• kooperatives Arbeiten</li> <li>• Sensibilität im Umgang mit Mensch, Natur, &amp; Ressourcen</li> </ul>	<b>Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• differenzierter Sprachgebrauch/ Fachbegriffe</li> <li>• Kenntnis von Gedanken herausragender philosophischer Persönlichkeiten</li> </ul>